



Gemeinsam Lernen (er)leben  
**Maria Montessori Grundschule**

Staatl. Genehmigte  
Gemeinschaftsgrundschule  
in freier Trägerschaft

Stadtverwaltung Coesfeld  
Bürgermeisterin Eliza Diekmann  
Markt 8

48653 Coesfeld

Coesfeld, 29.01.2021

### **Antrag an den Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Coesfeld**

Erstattung von 50 % der Januar OGS-Beiträge für die Maria Montessori Grundschule Coesfeld e.V. analog zu den städtischen Grundschulen aufgrund der Aussetzung des Präsenzunterrichts vom 11.01. bis 12.02.2021

(Beschluss des Landeskabinetts siehe Mail von [Martin.Tyzack@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:Martin.Tyzack@bezreg-muenster.nrw.de) am Fr, 29.01.2021 11:01 Uhr)

Sehr geehrte Frau Diekmann,

die Maria Montessori Grundschule e.V. ist im Jahre 2008 durch eine Elterninitiative gegründet worden. Mit unserem Trägerverein organisieren wir eine Gemeinschaftsgrundschule mit Ganztagsangebot für zurzeit 94 SchülerInnen. Wir beschäftigen ein Team mit über 30 MitarbeiterInnen, die überwiegend in Teilzeit bei uns tätig sind.

Wir finanzieren uns über

1. **Schulhaushalt:** Refinanzierung von 85 % der Kosten durch die Bezirksregierung, 15 % durch Elternbeiträge (den die Eltern trotz Distanzunterricht zahlen müssen).
2. **Ganztag:** Zuschuss der Bezirksregierung zur OGS und OGS-Elternbeiträge (analog zur Beitragstabelle der Stadt Coesfeld.)

3. **Integrationshelfer Pauschalen:** Für Kinder mit Eingliederungsbedarf erhalten wir von den Sozial- und Jugendämtern anteilige Personalkosten.
4. **Mittagessen in unserer Mensa:** Umlage der Kosten auf die Eltern (keine Gewinnerzielung).
5. **Mittagessen Ausgabe am Heriburg:** Umlage der Kosten auf die Eltern bzw. Stadt Coesfeld (keine Gewinnerzielung).

Durch die zeitweisen Schulschließungen bzw. aktuell durch das Aussetzen des Präsenzunterrichts erleiden wir immer wieder finanzielle Einbußen:

1. Der OGS-Beitrag darf nicht eingezogen werden bzw. soll zurückerstattet werden.
2. Die Pauschalen für die Integrationshelfer vermindern sich erheblich, auf die Stunden, die betroffene Kinder in der Schulbetreuung verbringen.
3. Die Mittagessen-Beiträge für unsere SchülerInnen und die des Heriburg Gymnasium brechen immer wieder weg.

Als Arbeitgeber von über 30 MitarbeiterInnen sind wir aber auf verlässliche Einnahmen angewiesen, um liquide zu bleiben.

Als gemeinnützige Organisation dürfen wir keine freien Rücklagen bilden. Es gibt somit keine finanziellen Reserven, um diese Defizite über mehrere Monate aufzufangen.

Bereits letztes Jahr hat die Stadt Coesfeld uns bei der Rückerstattung der OGS-Elternbeiträge unterstützt, und den vom Landeskabinett vorgesehenen Anteil von 50 % der gesamten OGS-Elternbeiträge übernommen. Diese Unterstützung der Stadt Coesfeld im letzten Schuljahr war für uns existentiell notwendig und wir bedanken uns an dieser Stelle auch im Namen von unseren MitarbeiterInnen und Eltern.

Analog zum letzten Jahr erstattet das Land NRW 50% der OGS-Elternbeiträge, die übrigen 50% können auf freiwilliger Basis durch die Kommunen übernommen werden. Die Summe unserer OGS Elternbeiträge beläuft sich für Januar 2021 auf 12.110 € (**50 % = 6.055 €**).

Wir hoffen daher sehr auf die Unterstützung der Stadt Coesfeld bezüglich der anteiligen Übernahme der OGS Beiträge in dieser herausforderungsvollen Pandemie Zeit.

Mit freundlichen Grüßen



Birgit Mindrup, Geschäftsführerin